10.10.2016

"Heimstätte Birkenhof" für soziales Angebot im Bereich Jugendliche ausgezeichnet

Das Konzept Green Care, das Bäuerinnen und Bauern die Erweiterung ihrer Kompetenzen um soziale Aspekte ermöglicht, nimmt in Österreich weiter an Fahrt auf.

Das wurde beim Fachtag vergangenen Freitag dem 7. Oktober in Velden am Wörthersee deutlich, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur über den aktuellen Stand der sozialen Landwirtschaft in Österreich informiert wurden, sondern auch einen Einblick in die Wirkungsaspekte von Green Care aus wissenschaftlicher Sicht erhielten. Die "Heimstätte Birkenhof" wurde als dritter Bauernhof in Kärnten in die wachsende Gruppe der zertifizierten Green Care - Wo Menschen aufblühen-Betriebe aufgenommen.

„Die Heimstätte Birkenhof ist ein Vorzeigebeispiel für die Idee, die hinter dem Vorhaben Green Care - Wo Menschen aufblühen steht und beweist seit vielen Jahren, welche Bedeutung die Land- und Forstwirtschaft auch im Sozialbereich hat. Der Birkenhof ist als Pionierbetrieb ein Vorbild für viele weitere Green Care-Betriebe und erhält mit dem Green Care-Zertifikat nun eine weitere wichtige Auszeichnung“, erklärte der Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten, Ök.-Rat Ing. Johann Mößler.

Der Birkenhof ist ein Green Care-zertifizierter Hof für Jugendliche

Als 17. bäuerlicher Betrieb in Österreich hat die Heimstätte Birkenhof in Velden um Zertifizierung als Green Care - Wo Menschen aufblühen-Betrieb in den Bereichen "Beschäftigungsmöglichkeiten am Hof", "Wohnen am Bauernhof" sowie "Tagesstruktur am Bauernhof" angesucht und nach erfolgreich durchgeführter Überprüfung der vorgegebenen Kriterien durch die unabhängige Kontrollstelle SystemCERT nun die Hoftafel erhalten.

In der Heimstätte Birkenhof werden Jugendliche auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben begleitet. Die maximal 36 Klientinnen und Klienten bewirtschaften gemeinsam die 30 ha große landwirtschaftliche Nutzfläche (Ackerbau, Gartenbau, Grünland) biologisch, dynamisch nach Demeter und versorgen die Tiere des Hofes (Rinder, Schafe, Schweine und Hühner). Der Großteil der Produkte wird in der eigenen Zentralküche verarbeitet. Ein eigener Ab-Hof-Laden soll in naher Zukunft das Angebot der Heimstätte Birkenhof abrunden. Die Jugendlichen, die im Alter von 15 Jahren oftmals nicht bereit sind für den Arbeitsmarkt, können hier eine dreijährige sogenannte "An Lehre" absolvieren, die sich hauptsächlich auf den Grünbereich, die Objektbetreuung sowie Küche und Hauswirtschaft/Service konzentriert.

Das große multidisziplinäre Team um Geschäftsführer Anton Fritzer steht ihnen in den Lehrwerkstätten auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben und in den Arbeitsmarkt zur Seite und begleitet sie therapeutisch, sorgt für Kunst- und Therapieanwendungen, für eine individuelle Freizeitgestaltung, den aktiven Umgang mit Natur- und Kulturpflege und übt mit ihnen lebenspraktische Fertigkeiten und Sozialkompetenz.

Künstlerische und kunsthandwerkliche Angebote wie Musik, Singen, Malen, Plastizieren, Eurythmie, Sprachgestaltung, aber auch rhythmische Massagen, Theaterspiel, Singen u.a. ergänzen nach Bedarf gezielt die Fördermaßnahmen.



v.l.: Mag. (FH) Nicole Prop, Geschäftsführerin Green Care Österreich; DI Michaela Leitgeb, Green Care-Koordinatorin Kärnten; ÖR Ing. Johann Mößler, Präsident der LK Kärnten; Anton Fritzer, Geschäftsführer Heimstätte Birkenhof; Mag. Friederike Parz, Vorstandsmitglied Green Care Österreich und Leiterin des Referates Lebenswirtschaft LK Kärnten; Ferdinand Vouk, Bürgermeister der Marktgemeinde Velden/ Wörthersee

Links

Heimstätte Birkenhof https://www.greencare-oe.at/heimstaette-birkenhof+2500+2440104

Green Care-Zertifizierung /die-zertifizierung+2500++1000189+1058